



15.03.2022

## St. Silvester Altoberndorf ohne Kirchengemeinderat

Die Mitglieder des Altoberndorfer Kirchengemeinderats sind zurückgetreten. Aufgrund gesundheitlicher Belastungen war die zusätzliche Last der Amtsführung als Gewählter Vorsitzenden stets enorm und das erforderte Konsequenzen.

Nach dem Rücktritt von Frau Riethmüller sahen sich die weiteren drei KGR-Mitglieder nicht in der Lage, die zusätzlichen Aufgaben, die auf sie zukämen, gewissenhaft zu bewältigen. Auch eine Nachrückerliste gibt es nicht. Das hatte zur Folge, dass auch alle weiteren Mitglieder des Gremiums sich zum Rücktritt entschlossen haben.

Die Leitungsverantwortung der Gemeinde muss nun auf andere Weise gewährleistet werden. Die Kirchengemeindeordnung der Diözese sieht für solche Fälle vor, dass vonseiten des Bischofs ein Vertretungsgremium bestellt wird. Das wird aller Voraussicht nach für Altoberndorf geschehen. Solange das nicht der Fall ist, kommt einer Gemeindeversammlung die Verantwortung zu.

Wir danken den Mitgliedern des bisherigen Kirchengemeinderats für ihre Kandidatur für die Wahlperiode 2020 – 2025 und für die geleistete Arbeit. In einer begleiteten Schlussitzung soll dafür gesorgt werden, den Abschluss innerlich zu verkräften mit der Möglichkeit, die Turbulenzen der Ereignisse am Ende besser zu ordnen.

Als Seelsorgeeinheit ist es unsere Aufgabe, umeinander zu wissen und einander nach Kräften zu unterstützen. Dafür bewahren wir einen offenen Blick zueinander und wünschen den Altoberndorfer Gläubigen einen guten Weg.

Auch das Pastoralteam setzt alles daran, das Gemeindeleben zu unterstützen und wird darauf aufbauen, dass sich in der Gemeinde auch weiterhin Bereitschaft zum Engagement aufbaut.

*Anna-Lena Wannemacher, örtliche Begleitung und Pfarrer Martin Schwer*

